

Germany-Hanover: Electricity distribution and control apparatus

OJ S 229/2016 26/11/2016

Contract notice – utilities

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Hannover AG

Postal address: Ihmeplatz 2

Town: Hannover

NUTS code: DE929 Region Hannover

Postal code: 30449

Country: Germany

Contact person: Björn Kleinlanghorst

E-mail: Bjoern.Kleinlanghorst@enercity.de

Telephone: +49 5114302355

Fax: +49 5114309412355

Internet address(es):

Main address: www.enercity.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.enercity.de/ausschreibungen

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Electricity

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Abschluß eines Rahmenvertrages für die Lieferung von 3- oder 4- feldrigen luftisolierten 10 kV Mittelspannungsschaltanlagen.

II.1.2. Main CPV code

31200000 Electricity distribution and control apparatus

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Die enercity Netzgesellschaft (eNG) erneuert große Teile der von Ihr betriebenen Mittelspannungsschaltanlagen im Stadtgebiet von Hannover. Die jeweiligen Stationen befinden sich in unterschiedlichsten Gebäuden, häufig im Kellerbereich

und zum Teil in Vorkriegsbauten. Aufgrund der eingeschränkten Zuwegung und geringen Raumverhältnisse, müssen die Schaltanlagen diversen Anforderungen genügen. So wird die Zuwegung häufig durch geringe Türbreiten, Treppen und Stufen, sowie geringe Einbauhöhen im Kellerbereich begrenzt. Aus logistischen Gründen wird eine hohe Anforderung an eine flexible Segmentierung der Schaltanlage, ein geringes Gewicht und kleine Abmessungen gestellt. Gleichzeitig ergeben sich aus den räumlichen Bedingungen und bestehender Kabelanschlüsse, die Anforderung an eine variable Anschlusshöhe. Die Schaltanlagen müssen durch die eNG gemäß Werknorm präqualifiziert sein, oder sich einer Präqualifikation unterziehen. (Siehe Datei 07 Präqualifikation).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE929 Region Hannover

II.2.4. Description of the procurement

Es wird geschätzt, dass im Zuge dieses Projektes ca. 200 Schaltanlagen, jeweils 25 Anlagen pro Jahr, in einem Zeitraum von 8 Jahren beschafft werden.

Die zu beschaffenden Schaltanlagen müssen folgende Eigenschaften über die gesamte Laufzeit garantieren:

1. Typprüfung: EN62271-200;
2. Klassifizierung: IAC-AFL 20 kA 1sec;
3. zusätzlich geprüft für einen Einsatz bei einer Raumhöhe von 2 Metern;
4. Anreihung der Schaltfelder beliebig wählbar;
5. maximales Gewicht je Feld: 200 kg;
6. maximale Gesamthöhe Schaltanlage: 1 750 mm;
7. maximale Breite je Schaltfeld: 600 mm;
8. maximale Gesamttiefe der Schaltanlage: 800 mm;
9. Einbau eines Motorantriebes zur Fernsteuerung muss möglich sein;
10. Anschluss von Mittelspannungs-Papierbleikabeln (Massekabel, z. B. NKBA) muss möglich sein;
11. Wandaufhängung der Schaltanlagenkomponenten muss möglich sein;
12. Montage und Anschluss der Kabelsubstanz ist ohne Doppelboden oder Kabelkeller möglich;
13. Zulassung gemäß Werknorm der enercity Netzgesellschaft muss vor Auftragsvergabe aber spätestens zum 30.6.2017, erfolgt sein. (Die erfolgreiche Zulassung gemäß Werknorm eNG hat keinen Anspruch auf Auftragserteilung).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Einseitige Option zur Verlängerung um viermalig ein Jahr.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die unter III.1.1)-III.1.3) verlangten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der zur

Erstellung eines Teilnahmeantrages zur Verfügung gestellten Formblätter zu erbringen.

Folgende Erklärungen und Nachweise sind von den Bewerber/Bewerbergemeinschaften einzureichen:

1) Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigungen zum Nachweis der ordnungsgemäßen

Gewerbeanmeldung/-ummeldung bzw. Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der

Rechtsvorschriften des Herkunftslandes; andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den

Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers /jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft.

Der Auszug aus

dem Handelsregister/vergleichbare Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der

Angebote nicht älter als 12 Monate sein;

2) Darstellung der Unternehmens-/Konzernstruktur

3) Erklärungen, dass kein Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB vorliegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die unter III.1.1)-III.1.3) verlangten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der zur

Erstellung eines Teilnahmeantrages zur Verfügung gestellten Formblätter zu erbringen.

Folgende Erklärungen und Nachweise sind von den Bewerber/Bewerbergemeinschaften einzureichen:

Die Nachweise und Erklärungen sind bei Bewerbergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Der/die Bewerber/Bewerbergemeinschaft kann sich bei der Erfüllung

der Eignungsanforderungen gemäß Ziffer III.1.2) und III.1.3) der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen

(Eignungsleihe). Soweit die Bewerber/Bewerbergemeinschaften zum Nachweis der eigenen Eignung auf andere Unternehmen verweisen, müssen sie diese anderen Unternehmen bereits im Teilnahmeantrag mit Name und Anschrift benennen. Außerdem ist auf den jeweiligen Formblättern für die Eignungsnachweise im Einzelnen deutlich zu machen, welche Angaben von diesem/diesen anderen Unternehmen stammen. Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften müssen in diesem Fall außerdem nachweisen, dass sie auf die Mittel des/der anderen Unternehmen tatsächlich zugreifen können. Dieser Nachweis erfolgt durch die Vorlage einer Eigenerklärung (Verpflichtungserklärung) des/der anderen Unternehmen(s), in welcher diese (s) sich für den Fall der Erteilung des Zuschlags an den/die betreffende(n) Bewerber/Bewerbergemeinschaft (en) gegenüber diesem/n unwiderruflich verpflichtet/n, die erforderlichen Mittel während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen. Die Verpflichtungserklärung ist im Fall der Eignungsleihe mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Ist beabsichtigt, Teile der Leistung von Nachunternehmern ausführen zu lassen, ohne dass sich der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf den oder die Nachunternehmer beruft, müssen die Bewerber/Bewerbergemeinschaften in ihrem Teilnahmeantrag die Art und den Umfang der von dem/den Nachunternehmer(n) übernommenen Teilleistungen zweifelsfrei angeben und die Nachunternehmer namentlich und mit Anschrift benennen. Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften müssen außerdem nachweisen, dass sie auf die Mittel des/der Nachunternehmer(s) tatsächlich zugreifen können. Dieser Nachweis erfolgt durch die Vorlage einer Eigenerklärung (Verpflichtungserklärung) des/der Nachunternehmer(s), in welcher dieser sich für den Fall der Erteilung des Zuschlags an den/die betreffende(n) Bewerber/ Bewerbergemeinschaft(en) gegenüber diesem/n unwiderruflich verpflichtet, seine Mittel während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen. Die Verpflichtungserklärung ist in diesem Fall (im Gegensatz zum Fall der Eignungsleihe) erst auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Der Auftraggeber wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bewerber vor Zuschlagserteilung unter Fristsetzung von sämtlichen Nachunternehmern darüber hinaus die Erklärungen nach Ziff. III.1.1.) 1.) bis 3.) anfordern. Werden diese Unterlagen nicht vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

- 1) Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers/ der einzelnen Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft und den Umsatz für die zu vergebenden Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.
- 2) ggf. Bewerbergemeinschaftserklärung.

- 3) ggf. Erklärung zum Nachunternehmereinsatz.
- 4) ggf. Nachunternehmerverpflichtungserklärung.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Es sind Referenzen anzugeben, welche nach Art und Umfang mit den zu vergebenden Leistungen

vergleichbar sind, insbesondere im Hinblick auf die Einsatzbedingungen (vgl.

Auftragsbekanntmachung,

Ziffer II.1.4) und II.2.4). Alternativ sind bereits erfolgte Werknormabnahmen oder Präqualifikationen bei

weiteren deutschen Energieversorgungsunternehmen zulässig, welche unter Einhaltung der unter Punkt II.2.4 aufgeführten Unterpunkte 1 bis 12 erfolgt sind. Der Nachweis der Vergleichbarkeit, in Bezug auf die technischen Anforderungen (vgl. Auftragsbekanntmachung, Ziffer II.1.4) und II.2.4), ist über ein entsprechende

Datenblätter, Beschreibungen und Zeichnungen zu erbringen.

Die Angaben erfolgen unter Angabe des Auftraggebers mit Ansprechpartner nebst Telefonnummer.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Referenzen stichprobenartig zu prüfen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/12/2016 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Teilnahmewettbewerb nach der Sektorenverordnung.

Der Auftraggeber hat für die Einreichung der Teilnahmeanträge Formblätter erstellt. Zur Abgabe eines Teilnahmeantrags sind zwingend die Formblätter zu verwenden. Diese erhalten Sie unter folgendem Link:
www.enercity.de/ausschreibungen
Nur die Informationen entsprechend der voranstehenden Vorgaben (Formblätter für Teilnahmeantrag einschließlich dort erwähnter Anlagen) werden für die Auswahl der Bewerber zugrunde gelegt. Darüber hinausgehende Unterlagen bleiben unberücksichtigt. Bewerberfragen können nur per E-Mail gestellt werden.
Bewerberfragen, die nach dem 15.12.2016 eingehen, werden nicht mehr beantwortet. Um die Möglichkeit der Kommunikation zu eröffnen, möchten wir Sie darum bitten eine E-Mailadresse an Bjoern.Kleinelanghorst@enercity.de mit dem Betreff „Rahmenvertrag Mittelspannungsschaltanlagen“ zusenden. Wir weisen darauf hin, dass wir Ihnen andernfalls keine Antworten zu Bewerber-/Bieterfragen mitteilen können. Der Teilnahmeantrag ist mit den in dieser Bekanntmachung geforderten Nachweisen rechtzeitig (vgl. Ziffer IV.2.2)), verschlossen und unterschrieben bei der unter Ziff. I genannte Kontaktstelle einzureichen. Der Umschlag ist deutlich mit den Worten „Teilnahmeantrag Rahmenvertrag Mittelspannungsschaltanlagen – Nicht öffnen.“ zu kennzeichnen. Eingereichte Unterlagen werden nicht zurückgesandt. Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verfahren auszuschließen oder einmalig nachzufordern. Die vollständigen Teilnahmeanträge werden auf die Erfüllung der geforderten Nachweise geprüft. Die geeigneten Bewerber werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die übrigen Bewerber scheiden aus dem weiteren Verfahren aus.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Regierungsvertretung Lüneburg
Postal address: Auf der Hude 2
Town: Lüneburg
Postal code: 21339
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Fax: +49 413115-2943

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/11/2016